

Kulturzentrum Drauforum Oberdrauburg

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | GASTRONOMIE | INTEGRATION & SOZIALE INKLUSION | SOZIALE
 DIENSTLEISTUNGEN | GESUNDHEIT | LEADER | INTERKOMMUNALE
 KOOPERATION | GEMEINDEENTWICKLUNG | STANDORTENTWICKLUNG | BILDUNG &
 LEBENSLANGES
 LERNEN | KULTUR | JUGEND | GENDER |
 GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG | TOURISMUS | UMWELTSCHUTZ |
 KLIMAWANDELANPASSUNG | KLIMASCHUTZ | ERNEUERBARE
 ENERGIE | ENERGIEEFFIZIENZ | CHANCENGLEICHHEIT | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | KÄRNTEN
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFDZEIT | 11/21-12/22 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 325.000,00€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 75.000,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
 RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
 LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | MARKTGEMEINDE OBERDRAUBURG

KURZBESCHREIBUNG

Das bestehende Museum im Umfahrerhaus wird durch denkmalgerechte Adaptierung attraktiviert und als Teil in das Drauforum integriert. Das lokale Tourismusbüro soll ebenso dort hin verlagert werden und dadurch wird die Erhaltung des lokalen, regionalen, touristischen, kulturellen und kulinarischen Angebotes (Kärntner Nudel, Kräutergarten Irschen, etc.) in den neuen Räumlichkeiten präsentiert.

Das Drauforum, bestehend aus Umfahrerhaus und Tourismusbüro soll als wesentliches Informations- beziehungsweise Tourismus - Servicezentrum, mit Schwerpunkt Kultur und (Fluss)landschaft folgende Schwerpunkte beinhalten:

- Museum
- Einstieg in die Region Kärnten
- Infozentrum für Fahrradweg (R1), Schwerpunkt Oberes Drautal
- Infozentrum Outdoorpark Oberdrautal
- Drauinfozentrum (Italien, Slowenien-Unterdrauburg und Kroatien)
- Flusslandschaft sowie auch Flussfahrt
- Ausstellung zum Thema Drau und Kärnten sowie Flussfahrt - Flößen
- [Jakobsweg Kärnten](#)

AUSGANGSSITUATION

Oberdrauburg ist die erste Station des Radweges (R1) in Kärnten. Durch das Vorhaben Drauforum werden hier ein vielfältiges Angebot und auch eine erste Anlaufstelle für die RadfahrerInnen in der Region geschaffen. Oberdrauburg liegt dafür besonders günstig, da sich hier die Flüsse zwischen

Osttirol und Kärnten sowie in Richtung Italien treffen.

Darüber hinaus bietet der historische und liebevoll sanierte Ortskern eine zusätzliche Attraktion. 2017 wurde auch der Wandergarten errichtet, als Startpunkt für thematische Wanderungen in der Umgebung.

Im Rahmen des Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligungsprozesses Ortskernbelebung Oberdrauburg, wurde das Konzept für das „Drauforum Oberdrauburg“ entwickelt und vom Gemeinderat beschlossen.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Bei dem Projekt „Drauforum Oberdrauburg“ der Marktgemeinde Oberdrauburg und der Einbindung des Umfahrerhauses in das Gesamtkonzept, wird einerseits die heimische Bevölkerung angesprochen, andererseits stellt die Adaptierung für das Museum eine wesentliche Angebotserweiterung für den Tourismus dar. Alle Altersgruppen, vom Kleinkind bis zu Seniorinnen und Senioren, können das vielfältige Angebot nutzen.

Nicht nur Gäste der Region, sondern auch Tagesgäste werden angesprochen, den Urlaubsort durch den Besuch, verbunden mit geschichtlichen, kulturellen Informationen, kennenzulernen. Für Schulklassen stellt das Angebot ein abwechslungsreiches Programm dar, eine Exkursion in das Museum zu unternehmen und anschaulichen Unterricht zu bieten.

Kulturliebhaberinnen- und liebhaber und historisch interessierte Gruppen werden bei einem Besuch durch die ansprechende Aufbereitung die Geschichte des Ortes erfahren und neue Erkenntnisse gewinnen.

Somit sind Zielgruppen:

- Die heimische Bevölkerung (alle Altersgruppen - Familien, Paare, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren)
- Touristinnen und Touristen, Gäste der Region
- Schulklassen
- Kulturliebhaberinnen- und liebhaber und historisch Interessierte

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Zentrale Maßnahme ist hier die Adaptierung, Sanierung und Erweiterung des denkmalgeschützten und historisch wertvollen Umfahrerhauses. Das Umfahrerhaus beinhaltet ein nicht zeitgemäßes Museum in einem sehr veralteten und desolaten Objekt. Es soll dementsprechend mit dem Bundesdenkmalamt (BDA) saniert und adaptiert werden.

Zur Einbindung in das Drauforum und Erhaltung des Kulturerbes soll das denkmalgeschützte „Umfahrerhaus“ in Oberdrauburg mit seinem Museum revitalisiert und modernisiert werden.

Die Außenhülle und die inneren Oberflächen des Gebäudes werden unter Berücksichtigung der Vorgaben des Denkmalschutzes durch folgende Maßnahmen fachgerecht saniert:

- Sanierung der Gebäudehülle (Dach, Fassade, Fenster)
- Oberflächensanierung Innenräume (Böden, Innenwände, Innentüren)
- Sanierung Heizung, Sanitärinstallationen

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Durch Erhaltung statt Abreißen des Gebäudes wird wertvolle kulturelle Substanz bewahrt und einer sinnvollen Nutzung zugeführt.

Mit dieser Maßnahme wird man auch dem immer wichtiger werdenden Aspekt des „Erhaltens statt Wegwerfens“ gerecht. Das Umfahrerhaus in Oberdrauburg wird für die Nachwelt erhalten, erlebbar gemacht und mit neuem Leben erfüllt. Die Nutzung als Museum bietet sich dafür ideal an und wird den weiteren Generationen als Zeugnis der Geschichte dienen.

Wir erhalten ein einzigartiges historisches Kulturdenkmal für den Ort Oberdrauburg und die heimische Bevölkerung.

ERFAHRUNG

Aufgrund der Post-Covid Phase war es schwierig, Firmen für die Ausführung zu finden und die Preise für die Gewerke haben sich bis zu 25 Prozent erhöht. Der Finanzplan musste angepasst werden, was auch gelungen ist.



LINKS

[rm-kaernten.at](https://rm-kaernten.at/wp-content/uploads/2022/06/20190502-PBS-Drauforum-BM.pdf) (https://rm-kaernten.at/wp-content/uploads/2022/06/20190502-PBS-Drauforum-BM.pdf)